



- Südwestfalen-Nachrichten – SüWeNa - <http://www.suedwestfalen-nachrichten.de>

Ein Leichenschmaus in Attendorn auf Burg Schnellenberg

Veröffentlicht von Despina Tagkalidou am 1. August 2016

Attendorn – Nicht nur Hochzeiten finden auf Burg Schnellenberg in Attendorn statt, auch Dinnershows der besonderen Art. Krimidinner aller Edgar Wallace werden hier in stilvollem Ambiente aufgeführt.

So lud am Freitag, den 29.07.2016, die Witwe Ashtonburry, zur Trauerfeier bzw. der Testamentseröffnung des kürzlich verstorbenen Schlossbesitzer Lord Ashtonburry, auf Burg Schnellenberg, ein.



Ein außergewöhnlicher Abend a lá Edgar Wallace erwartete das Publikum, welches in diesem originellen Schauspiel die Familie des Verstorbenen einnimmt.

Bei einem ausgezeichnetem 4-Gänge Menü spielten sich Familiendramen a lá Carte ab und schon am Anfang wird klar, dass es hier nicht mit rechten Dingen zugeht. Mysteriös und

Unheimlich in einer stürmischen Gewitternacht geschieht plötzlich ein weiterer Mord.



Das Eingangswort hat der Neffe des Verstorbenen, Sir Peter Ross. Mit einem Absinth wird die Trauerfeier eröffnet und so wurde auf Lord Ashtonburry angestoßen. Es folgte die Traueransprache der Witwe. Doch die wurde jäh von dem Halbbruder des Verstorbenen Sir Georg Peter der 13 Lord of Ashtonbury unterbrochen. Sir Ernest betritt forsch den Ort des Geschehens. Doch die Familie ist nicht gerade erfreut Sir Ernest wieder zu sehen. Aber auch Sir Ernest lässt kein gutes Haar an seiner Verwandtschaft und bringt doch so einiges ans

Tageslicht.



Ein mysteriöser Tod soll mit Hilfe des Publikums aufgeklärt werden.

So ist es nicht verwunderlich, dass der vorletzte Wille des Verstorbenen Lords ist die Abstämme der verfeindeten Familien wieder zusammen zu führen, was sich allerdings als sehr schwierig darstellen dürfte. Bei Geld hört die Freundschaft auf. Das Erbe beläuft sich auf rund 20 Millionen Pfund. Geld, welches jeder einzelne der Hinterbliebenen gut gebrauchen könnte. Jeder, der hier Anwesenden, hätte einen triftigen Grund gehabt einen Mord zu begehen. Doch der letzte Wille des Verstorbenen wird erst am Ende des Schauspiels preisgegeben.

Natürlich ermittelt hier Scotland Yard. Inspector Burk, ein enger Freund der Familie, hat einiges zu tun, um den Mord auf zu klären. Um den Mord auf zu klären ist er aber auf die spezielle Mithilfe des Publikums angewiesen Traditionell mit Gesang wird „Moritz“ aus dem Publikum kurzerhand als offizieller Gehilfe (Bobby) von Scotland Yard vereidigt.



Der Offizielle Gehilfe Bobby wird zur Hilfe aus dem Publikum herangezogen.

Grandios hervorragend mit viel Witz wird hier ein Mord aufgeklärt wobei das Mitwirken der anwesenden Gäste ausdrücklich erwünscht ist. In Form eines Wettscheins kann man hier seinen Mörder-Tipp abgeben. Unter allen abgegebenen Wettscheinen wird am Ende dann ein Gewinner gezogen. Ein Gewinner gibt es aber auch bei der Wahl des originellst gekleideten Trauergastes. Wer nun auch so ein Krimidinner live miterleben möchte, kann unter www.WORLDOFDINNER.de oder direkt unter www.burg-schnellenberg.de Karten reservieren. Mit Sicherheit eine lohnende originelle Geschenkidee.

Mitwirkende Schauspieler:

Mr. Peter Ross- Jens Peter Fiedler

Witwe Emely – Miriam Gronau

Cora, Tochter des Verstorbenen – Anja Krüger

Butler Bunter – Horst R. Naase

Inspector (Sir Ernest) – Angelo Micaele



Die Umgebung und das stilvolle Ambiente geben dem Publikum das Gefühl in der Geschichte mittendrin zu sein.

Die fahrenden Schauspieler sind in ganz NRW tätig. Insgesamt besteht das Team aus 25 Schauspielern. 5 einstudierte Krimistücke werden hier mit jeweils 5 Schauspielern in stilvollem Ambiente aufgeführt. Der Tatort spielt sich hauptsächlich naturgetreu auf Schlössern und Burgen ab.

Text: AR/ARKM

Fotos: Sven Oliver Rüsche

Quelle: <http://www.suedwestfalen-nachrichten.de/ein-leichenschmaus-in-attendorn-auf-burg-schnellenberg-20160801.html>

©2016 Suedwestfalen-Nachrichten.de
Ein Projekt von AR-Kreativ & Media (ARKM) - www.arkm.de